

Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung am 13.02.2023 (Aula Schliemann Gymnasium)

Ca 100 BesucherInnen

100 Abstimmungsbögen verteilt

40 Abstimmungsbögen wurden ausgefüllt abgegeben zuzüglich einer Antwort als Email

Rangliste

Anzahl Stimmen	Teilnehmer	Tarnzahl
22 Stimmen	Wettbewerbsarbeit 1, ein 2. Preis, LS Landschaftsarchitektur, Lübeck Lars Schwittlick, Landschaftsarchitekt	1001
15 Stimmen	Wettbewerbsarbeit 4, ein 3. Preis, adlerolesch Landschaftsarchitekten GmbH, Nürnberg Benjamin Warnecke Dipl.-Ing. (FH)	1009
6 Stimmen	Wettbewerbsarbeit 2, ein 2. Preis, lohrer hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh, München Ursula Hochrein, Axel Lohrer,	1003
Keine Stimme	Wettbewerbsarbeit 3, ein 3. Preis, rainer Heinz architektur + stadtplanung, Rosenheim rainer Heinz, Architekt, Stadtplaner	1007

Anwohner- und Bürgerinformation zum Ideenwettbewerb Pegnitzquartier

Stimmen	Teilnehmer	Tarnzahl
22	Wettbewerbsarbeit 1, ein 2. Preis LS Landschaftsarchitektur, Lübeck Lars Schwittlick, Landschaftsarchitekt	1001

Positiv

- ✓ Lockere Streuung der Bäume
- ✓ Lockere Anordnung, Grün gut verteilt, durchgehende Promenade
- ✓ Offene Gestaltung der Bäume und Räume sehr gut. Platzgestaltung gut
- ✓ Gerne auch noch mehr grün!
- ✓ Die offene Raumgestaltung ist sehr gelungen und auch die Idee der Tribüne, die den Höhenunterschied ausgleichen soll, ist eine schöne Idee
- ✓ Das „Offene“ überzeugt!
- ✓ Sitzpodest + Freilufttheater sehr schön mit Blick aufs Wasser aus Distanz + freie natürliche Begrünung
- ✓ 2. Alternative („Lange Uferpromenade“)
- ✓ Mit einer langen Uferpromenade und einem Durchgang durch die alte Feuerwache
- ✓ Promenade durchgehend
- ✓ Promenade durchgehend gestalten (wäre eine super Laufstrecke)
- ✓ Bester Entwurf + Baumwipfelpfad + Durchgang Königsplatz → Pegnitz aus 1003
- ✓ Sehr schöner Entwurf!
- ✓ Wasserspiele, Wasser ist Leben
- ✓ Schwammstadt-Aspekt, Auflockerung, Entsiegelung

Negativ

- Neubau direkt neben Helmplatz 1
- Neben Helmplatz 9 ein Café so dicht anzubauen ist unmöglich!
- Das Café neben unserem Haus Helmplatz 9 ist eine furchtbare Idee! Es ist direkt vor unserem Fenster!
- Zukunftsleitbild, zu wenig lebendige Materialien
- Verkehrsführung für Anwohner der Helmstraße sollte bzgl. der Zufahrtsrichtung nicht geändert werden.
- Bodenbegrünung am Helmplatz (unter den Bäumen wie bei Königsplatz) fehlt
- Langweilig! Neue Bebauung auf dem Feuerwehrparkplatz überflüssig!
- So wenig Gastronomie wie möglich / nichts was P&P baut
- Negativbeispiel: Platz vor dem Jüdischen Museum, der wirkt steril, lädt nur Dönergäste zum Verweilen ein
- langweilig

6

Wettbewerbsarbeit 2, ein 2. Preis

lohrer hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh, München

Ursula Hochrein, Axel Lohrer,

1003

positiv

- ✓ Baum“wipfel“steg ist toll
- ✓ Idee des Hochsteges gut, um Barrierefreiheit zu haben
- ✓ „hoher“ Ufersteg/Baumwipfelpfad
- ✓ Finde ich gut! schönere Treppe, die den Helmplatz teilt
- ✓ Baumwipfelpfad sehr schöne Verbindung zwischen Karlsteg zu Helmplatz, sinnvoller Zugang von allen Seiten inkl. erlebbarer Waterfront

negativ

- Langweilig
- Zu dicht an das Haus Helmplatz 9 gebaut!
- Auch bei diesem Entwurf ist eine Bebauung direkt neben unseren Fenstern geplant. Das möchte doch niemand haben, warum wird das so geplant?
- Langweilig! Neue Bebauung auf dem Feuerwehrparkplatz überflüssig!
- „hoher“ Ufersteg/Baumwipfelpfad
- Keine Terrasse

Wettbewerbsarbeit 3, ein 3. Preis

rainer Heinz architektur + stadtplanung,

Rosenheim

rainer Heinz, Architekt, Stadtplaner

1007

positiv

- ✓ Keine zusätzliche Bebauung neben Helmplatz 1
- ✓ Idee der Weiterführung des Stegs bis zu Wolfsgrubermühle gut

negativ

- Langweilig
- Was ist die potenzielle Wohnbebauung neben dem Haus Helmplatz 9?
- Was bedeutet diese „Wohnbebauung“, die nicht näher ausgeführt ist? Bitte Rücksicht auf die bestehenden Häuser nehmen und nicht direkt die Aussicht zubauen!
- Langweilig

positiv

- ✓ Gutes Konzept, Wasserspiel mit Gesamtaspekt
- ✓ Viel Grün und Wasser, Hochbeete, Feuerwehrarkade, weniger Steine
- ✓ Die Lösung mit dem Durchgang durch die Autohalle der Feuerwehr ist sehr charmant, keine neuen Gebäude am Helmplatz, verbindet vorderen und hinteren Platz
- ✓ Angenehm lockere Begrünung und weniger versiegelte Fläche
- ✓ Mein Favorit! Hat am meisten Grün und wirkt am lockersten. Den Durchgang durch die Feuerwehr finde ich auch gut.
- ✓ Idee des Durchgangs durch die Feuerwehr gut
- ✓ Durchgang durch Feuerwache sehr positiv
- ✓ Durchgang Feuerwache
- ✓ Durchgang durch die Feuerwache ist interessant und wahrscheinlich von Vorteil, da der Platz dahinter viel besser zugänglich ist.
- ✓ Sitzstufen an der Pegnitz, Höhengestaltung mit Sitzstufen und Beeten; Durchgang durch Kulturzentrum Feuerwache gefallen mir besonders gut
- ✓ 2. Alternative, der Weg an der Pegnitz sollte durchgehend sein (von Karlsteg bis zur neuen Fußgängerbrücke)
- ✓ Viel Grün im Vergleich zu den anderen, Hochbeete, wasserdurchlässiges Pflaster; Gut ist Durchgang Feuerwache und Sitzstufen an der Pegnitz
- ✓ Königsplatz mit Durchwegung für Kfz, mehr Aufenthaltscharakter

negativ

- Neue Bauten auf dem Helmplatz sind kontraproduktiv
- Bitte wenige oder keine Parkflächen wegen Parksuchverkehr
- Zu wenig Grün auf dem Platz, Plattform hat keine Aufenthaltsqualität, nur 1x gucken

Hinweise/Ergänzungen allgemein

- Wichtig: es gibt keine „neue“ Gestaltung ohne konsequente Ausgrenzung des Autoverkehrs! Paketdienst an die Handkarren! Parksuchverkehr raus!
 - Fürther Künstler:innen in Gestaltung involvieren
 - Ist eine Öffnung der Hallen unter dem Eichamt zu Restaurationszweck möglich? Mit Öffnung zur Flussseite?
 - Bei allen Entwürfen stört die Verkehrsleitung; Verkehr ausschließlich über die Mühlstraße wäre ausreichend.
 - Den Straßenverkehr könnte man auch komplett über die Mühlstraße führen, da dort sicher auch der Zugang zu Schule und Hotel sein würden.
 - Ein Ideenwettbewerb mit Bürger:innenbeteiligung wäre schön gewesen. Weder asiatische Architekt:innen noch die nächsten Stadträt:innen werden später verstärkt in diesem Quartier leben oder aktiv sein.
 - Zusätzliche Idee Königstraße: Tunnelanlage ab nach Kurve Henri-Dunant-Straße, sodass die gesamte Oberfläche verkehrsberuhigt ist und die Gustavstraße angeschlossen werden kann mit dem Königsplatz als Verbindung
 - Eine Freiluftveranstaltungsfläche nach Gustavstraße und Stadtpark? Öffentliche Toilette geplant?
 - Bitte Folgendes beachten:
 - so viele Bäume wie möglich
 - Parken nur für Anwohner:innen
 - keine Durchfahrt für Autos zur Schule und bitte Sperrung der Helmstraße für Durchgang
 - bitte keine Betonbänke, keinen Kubus
 - Vorbild könnten französische Plätze sein mit Schatten, filigranen Bänken, Brunnen
 - Bitte gleich große Bäume pflanzen, nicht welche, die erst in 20 Jahren Atmosphäre schaffen
 - Bitte klassisch pflastern (Katzenkopf? o.Ä.) nicht wieder mit hellen Betonsteinen (siehe Jüdisches Museum), dort wirkt es glatt, steril und man sieht jeden Fleck, sodass es schnell schmutzig wirkt
 - Verkehr am Königsplatz vor Sozialrathaus rausleiten mit Ampel, die mit großer Kreuzung gekoppelt ist. So werden die neuen Plätze von Autos freigehalten und Fußgänger:innen, die schon jetzt immer vom Sozialrathaus zur Gustavstraße rüber gehen, sind geschützt
-

→ all das sieht im Vorschlag 1 sehr gut aus, daher bin ich davon begeistert!

- Platz vor der Feuerwehr:

Hier ist in allen Entwürfen mehr oder minder Begrünung vorgesehen. Sollte man nicht vielleicht eine Teilfläche unbegrünt lassen, sodass man sie zur Kirchweih als Standplatz für ein weiteres Großkarussell nutzen kann?

Man sollte auch mal in Erwägung ziehen, ob nicht die Fläche Helmplatz/Jüdisches Museum/Feuerwehr so gestaltet werden kann, dass dort kleinere Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Blumenmarkt, Stoffmarkt etc. abgehalten werden könnten.

Dadurch könnte man sich die Diskussion über den Wochenmarkt ersparen und im Flair gibt es genügend Parkplätze.

- Anwohner:innenparkplätze:

Auf allen Plänen fehlen die Anwohner:innenparkplätze auf dem Helmplatz bis (illegal) die hinunter in die Mühlstraße. Wegfall der Parkplätze lässt ja die Autos nicht einfach verschwinden und selbst mit einer Parkkarte ist das Flair als Dauerparkplatz zu teuer.

Warum nutzt man nicht das natürliche Gefälle im Feuerwehrhof und baut eine 1etagige Parkgarage nur für Anwohner:innen, entweder feste Vermietung oder Einfahrt mit Anwohner:innenausweis? Die Einfahrt wäre dann vor dem Eichamt.

Die Überdachung wird dann zur Grünfläche und könnte dann auch die vorgesehene Funktion des Durchgangs bzw. Durchblicks zur Uferpromenade übernehmen, da die vermutlich im Bereich der jetzigen Feuerwehr bereits unter dem jetzigen Straßenniveau liegen dürfte.

Und um den Umbau zur Elektromobilität zu fördern, könnte man dort auch ein paar Ladesäulen für Anwohner:innen einbauen, denn wie ich einigen Artikeln schon entnehmen konnte, ist die elektrische Anschlussleistung des Netzes in den Innenstätten zu gering, damit sich jede:r 1 bis 3 Wallboxen in den Hof oder die Garage hängen kann - so sie:er denn eine(n) hat.

- Königsplatz:

Zum Thema Königsplatz, das mich ja eigentlich betrifft, kann ich nicht viel sagen, da die Entwürfe sehr ähnlich sind.

Die Einbindung des Innenhofes des Sozialrathauses halte ich für keine gute Idee. 1996 als das Sozialrathaus fertig war, war dieses Areal 24 h offen. Nach erheblichen Problemen mit Obdachlosen, Jugendlichen, Abfallhinterlassenschaften wurde dann sehr schnell das Tor zum Königsplatz und zur Mühlstraße nachgerüstet, damit man den Durchgang in der Nacht und an Wochenenden und nachts absperren konnte.

- Weitere Kommentare möchte ich erst geben, wenn ein erster zusammenfassender Vorschlag und eine Kostenschätzung vorliegen.

Feedback Bürger:innenbefragung

